Stadt Rödermark
Antrag vom 04.11.2025
öffentlich

Drucksache Nr.: DS/351/25
Einreicher/in: CDU, AL/Die Grünen

Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Spielapparatesteuer

Antragstellung: Michael Gensert, Stefan Gerl

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Ö/N
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark (Entscheidung)	04.11.2025	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, eine vergleichende Untersuchung der Erhebungsformen der Spielapparatesteuer durchzuführen.
Es soll dargestellt werden:

- Das voraussichtliche Steueraufkommen bei einer Besteuerung in Höhe von 20 % auf die Bruttokasse im Vergleich zum voraussichtlichen Steueraufkommen bei einer Besteuerung in Höhe von 3,5 % auf den Spieleinsatz

- Es soll eine Darstellung erfolgen, bei welchen Nachbargemeinden ein Steuersatz von 20 % auf die Bruttokasse gilt und wie lange jeweils solche Regelungen in Kraft sind

- In diese Prüfung sind auch die Spielautomaten in Gaststätten einzubeziehen.

- Die Prüfung soll sich auch die Frage erstrecken, ob es in den betreffenden Nachbargemeinden zu finanziellen Problemen bei den Spielothekenbetreibern gekommen ist. Es soll hierbei auch untersucht werden, welchen Einfluss die Anzahl der genehmigten Spielapparaturen pro Spielothek hierbei hat.

Begründung:

Anlage/n:
Keine